

# Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung Nr. 03 des

## **Gemeinderates Paunzhausen am 25. Februar 2010**

---

### **Anwesend waren:**

**Vorsitzender:** 1. Bürgermeister Johann Daniel

**Gemeinderäte:** Aschauer, Benesch, Boos, Butz, Federl, Geyer, Hiller,  
Holzer, Huber, Offenberger, Popp, Steiner

**Entschuldigt:** -----

**Nicht entschuldigt:** -----

**Außerdem anwesend:** -----

**Schriftführer:** Vachal

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Für den anschließenden, nichtöffentlichen Teil wurde eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

1. Bürgermeister Daniel eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Mehrheit der anwesenden Gemeinderatsmitglieder und somit der daraus folgenden Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.

## **1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) der Gemeinderatssitzung vom 04.02.2010**

---

### **Beschluss-Nr. 13:**

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.02.2010 werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

## **2. Radwegebau im Gemeindebereich Paunzhausen, Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses – Auftragsvergabe**

---

Die Straßenbauarbeiten zur Errichtung von Geh- und Radwegen im Gemeindegebiet Paunzhausen wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Verdingungsunterlagen wurden durch das Ing.-Büro Dippold und Gerold an 10 Firmen versandt. Neun Firmen haben zur Angebotseröffnung ein Angebot abgegeben.

Das Angebot der Fa. Schelle GmbH & Co.KG stellt nach der durchgeführten Prüfung aller Leistungsverzeichnisse das wirtschaftlichste Angebot für die ausgeschriebenen Bauarbeiten im Sinne der VOB/A § 25 Ziffer 3 dar. Die Angebotssumme liegt bei 279.250,27 € und damit rund 18 % unter der Kostenschätzung von 331.400,00 €.

Das Ing.-Büro Dippold und Gerold schlägt vor, den Auftrag an die Fa. Schelle zu vergeben.

Mit der Telekom ist noch abzuklären, ob die ausgeschriebene Verlegung des Leerrohres für DSL-Kabel sinnvoll ist. Die Kosten betragen rund 4.800,00 € netto.

### **Beschluss-Nr. 14:**

Der Auftrag zur Errichtung der Geh- und Radwege von Paunhausen nach Schernbuch und von Paunzhausen nach Letten wird an die Fa. Schelle GmbH & Co.KG, Pfaffenhofen a.d.Ilm zum Preis von 279.250,27 € brutto lt. Angebot vom 19.02.2010 vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

**3. Bauangelegenheiten;**

**Antrag zur Errichtung einer Dachgaube durch Bellinda Sasvari, Pappelweg 4 a, 85304 IImmünster auf der Fl. Nr. 154, Gemarkung Paunzhausen, Fasannenweg**

---

**Beschluss-Nr. 15:**

Das Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich. Es fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Im Dachgeschoss, das bereits ausgebaut war, soll eine zusätzliche Wohneinheit errichtet werden. Für diese sind zwei zusätzliche Stellflächen nach der Stellplatzsatzung zu errichten. Für die bessere Nutzung des Dachgeschosses ist der Einbau einer Schleppgaube über die Länge von 6,77 m auf der Ostseite geplant.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

**4. Bauangelegenheiten;**

**Antrag auf Umbau des bestehenden Nutzgebäudes mit Einbau von 2 Wohnungen durch Manfred Plenagl, Angerhöfe 21, 85307 Paunzhausen auf der Fl. Nr. 861, Gemarkung Johanneck, Angerhöfe 21**

---

**Beschluss-Nr. 16:**

Das Bauvorhaben befindet sich planungsrechtlich im Außenbereich und ist ein sonstiges Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB.

Die Erschließung des Bauvorhabens ist gesichert und öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt. Der geplante Umbau wird an das bestehende Wohngebäude mit Dachneigung und Wandhöhe angepasst.

Für jede Wohneinheit sind zwei zusätzliche Stellplätze zu errichten.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

## **5. Bauangelegenheiten; Vordach am Rathaus Paunzhausen, Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses und Auftragsvergabe**

---

Die Schlosserarbeiten für das Vordach am Rathaus wurden beschränkt ausgeschrieben. Von den vier zur Angebotsabgabe eingeladenen Firmen haben drei Firmen ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot hat die Fa. Ostermeier GmbH, Schweitenkirchen, mit einer Angebotssumme von 11.784,94 € brutto eingereicht. Das Angebot liegt damit geringfügig über der Kostenschätzung mit 11.500,00 €.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. Ostermeier als günstigstem Bieter zu vergeben.

### **Beschluss-Nr. 17:**

Der Auftrag zur Errichtung eines Vordaches am Rathaus Paunzhausen wird an die Fa. Ostermeier GmbH, Dieselstr. 1, Schweitenkirchen zum Preis von 11,784,94 € brutto lt. Angebot vom 29.01.2010 vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

## **6. Baugebiet Frauenholz – Sachstandsbericht**

---

Der Planentwurf der BLS vom Januar 2008 lag den Mitgliedern des Gemeinderats in Ablichtung vor. Außerdem wurden in der Sitzung noch Vorschläge zur Änderung des südlichen Planbereichs verteilt.

Bürgermeister Daniel berichtete von mehreren Gesprächen mit dem Grundeigentümer Geyer.

Zu folgenden Punkten bzw. Planbereichen bringt Herr Geyer Änderungswünsche vor:

### **Ausgleichsfläche A 2:**

Hier ist in der ursprünglichen Planung ein 5 Meter breiter Eingrünungsstreifen vorgesehen. Nach Ansicht von Herrn Geyer sollen die Baugrundstücke bis zur Abbruchkante heranreichen und die Eingrünung auf den privaten Baugrundstücken erfolgen. Dies ist nach den Ausführungen von 1. Bürgermeister Daniel nicht möglich. Es ist lediglich eine Reduzierung des Eingrünungsstreifens auf 3 m vorstellbar. Damit ist Herr Geyer auch einverstanden.

### **Ausgleichsflächen A3/A4:**

Nach dem Planentwurf reichen die Baugrundstücke bis zur Böschung (natürliche Grenze).

Zum einen sollten die Bauflächen weiter nach Süden verschoben werden und zum anderen auf die dargestellten Ausgleichsflächen nach den Vorstellungen von Herrn Geyer verzichtet werden. Die Wasserrückhaltebecken sollten weiter im Osten an der

tiefsten Stelle vorgesehen werden. Er möchte auf jeden Fall die südlich an das Bau-  
gebiet angrenzenden Flächen zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung erhalten.  
Die geforderte Eingrünung von ca. 5m nach der Planvariante könnte auch als priva-  
tes Grün dargestellt werden.

2. Bürgermeister Holzer sah hierin keinerlei Vorteil für die Erwerber der Bau-  
grundstücke, weil diese den Grünstreifen teuer kaufen müssen. Dies führt eher zu  
einer Wertminderung der Grundstücke.

Herr Offenberger regte an, sich von der Situation vor Ort ein Bild zu machen und die  
strittigen Bereiche des künftigen Baugebietes anzuschauen.

Diese Besichtigung wurde auf Samstag, 27.03. im Anschluss an die Aktion Saubere  
Landschaft festgelegt.

- ohne Beschlussfassung -